



Doppeltorschütze Gernot Erlacher (li.) im Kampf mit Michael Kaiser vom Annabichler SV SOBE

**UNTERLIGA WEST | TEAM DER RUNDE**

## In Gurnitz feiert man die Auferstehung

**UNTERLIGA.** Nach einem doch überraschenden Auftaktsieg gegen den Annabichler SV jubelt man in Gurnitz über den Start einer neuen Ära. Die junge Truppe kämpfte heroisch und be-

## lohnte sich damit selbst.

**Von Kurt Rieger**

In der letzten Saison, die ja im Herbst abgebrochen wurde, wäre Gurnitz dem Abstieg wohl nicht mehr entgangen, lag man doch abgeschlagen an der letzten Stelle. Die Coronapause nützte man aber, um die Mannschaft neu aufzustellen und mit Josef Frank holte man auch einen neuen Trainer an die Linie.

Das Auswärtsspiel gegen den ASV begann aus Sicht der Gäste mit zwei Paukenschlägen. Bereits in der zehnten Minute nützte Gernot Erlacher den kollektiven Tiefschlaf der Annabichler Defensive aus und schob aus kurzer Distanz zum 0:1 ein. Nur fünf Minuten später quasi dasselbe Bild. Wieder entwischte Erlacher der verblüfften ASV-Abwehr und schon stand es 0:2. Der ASV kam dann zwar besser ins Spiel, Gurnitz verteidigte aber mit Mann und Maus und hatte wohl auch das Glück des Tüchtigen, als die Heimelf bereits in Halbzeit eins einen Elfmeter verschoss. In der zweiten Halbzeit drückte der ASV vehement an, doch erst ein von Martin Linder verwerteter Strafstoß zum 1:2 (58.) schürte bei den Mannen von Trainer Mario Frank wieder so etwas wie Hoffnung. Doch Gurnitz blieb in der Defensive stabil, ließ weiter so gut wie keine Chancen der Heimischen zu und verbiss sich je länger das Spiel dauerte immer mehr in den Gegner.

„Nach der frühen Führung haben wir es leider verabsäumt, das spielerische Element zu forcieren. Daran müssen wir in Zukunft noch arbeiten“, sagte Gurnitz-Trainer Josef Frank nach dem Spiel und ergänzte: „Ich bin aber megastolz auf meine Burschen, denn sie haben als deutlich unerfahrenere Mannschaft mit tollem Kampfgeist und Einsatz überzeugt. Ein wichtiger Sieg, der uns viel Selbstvertrauen geben wird.“

„Wir haben uns die Niederlage selbst zuzuschreiben. Wir haben den Start komplett verschlafen und dann mit dem vergebenen Elfer und einem Stangenschuss in der zweiten Halbzeit auch kein Glück gehabt. Aber so ist es: Wenn man keine Tore schießt, kann man auch nicht gewinnen“, sagte ASV-Trainer Mario Frank. **Im Westen** lacht der Villacher SV als Aufsteiger nach einem 6:2-Sieg gegen Nußdorf von der Tabellenspitze. „Ein großes Lob an die Mannschaft und unseren neuen Trainer Neven Ilic. Wir werden aber am Boden bleiben und hart weiterarbeiten“, sagte Wolfgang Wallner vom VSV.



Rene Löschnig SOBE

# 8

**Minuten** dauerte es nur, bis das erste Tor der Saison in der Unterliga West fiel. Lucas Mosser brachte Hermagor in Führung.



**ASKÖ Gurnitz-Trainer Josef Frank**



**Mario Frank, Trainer des ASV SOBE (2)**



**Christoph Joham SOBE**

# 4

**Spiele** in der Unterliga Ost endeten Unentschieden und vier mit nur einem Tor Unterschied, Nur St. Stefan gelang ein hoher Sieg.